



BERUFLICHE LAUFBAHN NEU GEDACHT

LEBENSENTWURF STATT STEILER AUFSTIEG

Karriere ist kein Automatismus mehr. Statt Hierarchien zählen heute individuelle Lebensentwürfe – mit Chancen, aber auch Kosten. **Wie gelingt die Balance** zwischen Beruf, Berufung und Privatleben? Und warum Klarheit über den eigenen Preis entscheidend ist.

Foto: weinlich / stock.adobe.com

Personalberater
Andreas Erbenich



Karriere – kaum ein Begriff ist emotional so aufgeladen. Für die einen steht er für Erfolg, Gestaltungsmacht und Lebensziel. Für andere klingt er nach Stress, Verzicht oder einem Wettlauf, den man nicht gewinnen kann. Und doch beschäftigt uns die Frage nach dem eigenen beruflichen Weg mehr denn je: Was ist mir wichtig? Wofür lohnt es sich, Zeit, Energie und oft auch private Freiräume einzusetzen?

Klar ist: Der klassische Karrierebegriff, der über Jahrzehnte durch Hierarchien, Titel und möglichst linearen Aufstieg geprägt war, verliert an Bedeutung. Heute stehen zunehmend individuelle Lebensentwürfe im Vordergrund. Man kann Karriere in der Fachposition machen, durch projektbezogene Verantwortung wachsen oder bewusst breite Erfahrungen sammeln, statt nur nach oben zu streben. Doch jedes Modell hat seinen Preis – und diesen zu kennen, ist ein wesentlicher Bestandteil moderner Karriereplanung.

ZWISCHEN BERUF & BERUFUNG

Viele Menschen spüren früh einen Gegensatz: Soll der Beruf primär Sicherheit bieten oder Erfüllung? Will man seinen Lebensunterhalt verdienen oder seiner „Berufung“ folgen? Die Forschung zeigt: Berufung entsteht selten durch einen plötzlichen inneren Ruf. Sie entwickelt sich oft erst, wenn Menschen über längere Zeit in einer Tätigkeit kompetent werden. Leidenschaft folgt der Leistung – nicht unbedingt andersherum. Wer ausschließlich nach dem Traumjob sucht, läuft Gefahr, nie anzukommen und sich ständig neu zu orientieren.

VIELES LÄSST SICH BEEINFLUSSEN

Blicken wir ehrlich auf reale Karrieren, erkennen wir eine Vielzahl unberechenbarer Elemente: ökonomische Entwicklungen, Marktveränderungen, Führungskräfte, die wechseln, Kollegen, die bevorzugt werden, Zufälle, glückliche Fügungen. Niemand kann alle Variablen kontrollieren. Aber jeder kann die eigene Vorbereitung gestalten: Lernen, Üben,

Feedback einholen, die Komfortzone verlassen und offen sein für Gelegenheiten.

Karriere ähnelt einer Bergtour: Strecke und Ziel kann man planen, Fitness und Ausrüstung vorbereiten. Aber Wetter, Gelände und Wegbegleiter entziehen sich der Kontrolle. Erfolg entsteht aus Planung und der Fähigkeit, auf Unerwartetes flexibel zu reagieren.

DER PERSÖNLICHE PREIS

Jeder berufliche Schritt bedeutet eine Entscheidung – und jede Entscheidung bedeutet Verzicht auf Alternativen. Wer sich für eine hochambitionierte Karriere entscheidet, investiert meist viel Zeit. Viel Präsenz. Viel Druck. Und bekommt dafür vielleicht Einfluss, Einkommen und Gestaltungsspielraum. Wer dagegen von Beginn an klare Grenzen zieht und Privates höher gewichtet, erhält Freiheit, verliert aber vielleicht Geschwindigkeit. Beide Varianten sind legitim. Fehler entstehen erst dann, wenn man Entscheidungen trifft, deren Konsequenzen man später nicht akzeptieren kann.

In meiner Beratungspraxis begegne ich mir viele Menschen, die erst im Rückblick merken, dass sie jahrelang Erwartungen anderer erfüllt haben – nicht ihre eigenen. Karriere kostet Energie. Sie kostet Mut. Und sie kostet die Ehrlichkeit, sich regelmäßig zu fragen: „Warum mache ich das eigentlich?“

WORK-LIFE-BALANCE

Balance klingt harmonisch – in Wahrheit ist sie Arbeit. Und sie ist individuell. Manche Menschen brauchen eine klare Trennung, andere sind beruflich und privat untrennbar verwoben. Manche tanken Energie in Projekten und Verantwortung, andere in Ruhe und Familienzeit. Wichtig ist nicht das perfekte Verhältnis, sondern ein bewusst gewähltes. Work-Life-Balance ist deshalb weniger ein Zustand als eine ständige Entscheidung: für oder gegen bestimmte Wege, Chancen, Aufgaben und Lebensbereiche.

KARRIERE MUSS PASSEN

Karriere ist kein Sprint, kein Automatismus, kein lineares Erfolgsmodell. Sie ist ein persönlicher Lebensentwurf. Und jeder Entwurf braucht Klarheit darüber,

DIE JOBS DES MONATS



EINKAUF MÖBEL (M/W/D) OBERBAYERN

Mehr auf Seite 87

LEITER KUNDENDIENST (M/W/D) IN NRW

Mehr auf Seite 86

BUCH-TIPP

KARRIERE
VON BETTINA S. WIESE
UND CHRISTIAN L. BURK

Der Band bietet einen wissenschaftlich fundierten und zugleich verständlichen Überblick über die zentralen psychologischen Konzepte und Mechanismen von Karriereentwicklung im Lebenslauf. Nach einer einführenden Betrachtung des Phänomens „Karriere“ geht es um Themen wie Berufswahl und Karriereeinstieg, Laufbahnenentwicklung und -management, Laufbahnerfolg ebenso wie Umbrüche oder berufliche Veränderungen. Perfekt für Einblicke in psychologische Karriere-mechanismen.

Kohlhammer
240 Seiten, 39,00 Euro
ISBN-10: 3-17-040338-9 /
3170403389



was man erreichen will – und was man dafür zu zahlen bereit ist. Am Ende ist die „beste“ Karriere nicht die höchste, schnellste oder sichtbarste; sondern diejenige, die zum Menschen dahinter passt

ANDREAS ERBENICH

<https://andreasernenich.de/>